Niederschrift
(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Wirtschaftsförderungsauschusses vom
09.06.2026

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Gregor Schäfer

Die Sitzung fand das Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:27 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Wirtschaftsförderungsausschuss beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Bericht Lüdinghausen Marketing e.V.
   Vorlage: Stb./386/2026
2. Antrag der CDU-Fraktion - Ertüchtigung des Mobilfunknetzes
   Vorlage: Stb./387/2026
3. Mitteilungen
4. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

5. Mitteilungen
6. Anfragen

Öffentlicher Teil:

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird skB Mönnich durch den Ausschussvorsitzenden Schäfer vereidigt.

TOP 1) Bericht Lüdinghausen Marketing e.V.
Vorlage: Stb./386/2026

Ausschussvorsitzender Schäfer ruft den Tagesordnungspunkt auf, begrüßt Herrn Stefan Wiemann, Geschäftsführer von Lüdinghausen Marketing e.V. und übergibt ihm das Wort. Herr Wiemann stellt anhand der als **Anlage 1** beigefügten Präsentation den Wirtschaft- und Tätigkeitsbericht von Lüdinghausen Marketing e.V. vor.

Zu der Thematik - Ferienwohnungen in Lüdinghausen - merkt Bürgermeister Mertens an, dass dieses Thema in der nächsten Woche im Fachausschuss intensiv beraten werde. In der Innenstadt verfolge man einen restriktiven Kurs, da Ferienwohnungen die Schaffung von Wohnraum verhindern. Neue Ferienwohnungen werden im Bereich der Innenstadt daher nicht weiter genehmigt.

An der weiteren Diskussion/Fragen beteiligten sich skB Schräder, Stv. Mönnich, Stv. Salahshour-Tsai, Stv. Dr. Gutsch, Stv. Davids sowie Stv. Vogel.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 2) Antrag der CDU-Fraktion - Ertüchtigung des Mobilfunknetzes
Vorlage: Stb./387/2026

Ausschussvorsitzender Schäfer ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt in die Thematik ein. Er begrüßt Herrn Dr. Grüner von der Wirtschaftsförderung Coesfeld mbH und übergibt anschließend Stv. Möllmann das Wort. Dieser erläutert den Antrag und teilt mit, dass sich die CDU-Fraktion bereits seit längerer Zeit mit den sogenannten weißen Flecken der Mobilfunkversorgung im Kreis Coesfeld, insbesondere im Stadtgebiet Lüdinghausen befasse. Er merkt an, dass die Problematik bereits im Rahmen einer Messaktion unter Beteiligung von Remondis aufgegriffen worden sei, seitdem jedoch nur geringe Fortschritte zu verzeichnen seien. Stv. Möllmann erklärt weiterhin, dass die weißen Flecken weiterhin bestünden und die Beschwerden der betroffenen Bürgerinnen und Bürger zunehmen würden, da insbesondere in den Bauerschaften gravierende Einschränkungen bestünden. Er hoffe, dass Herr Dr. Grüner im Ausschuss konkrete Entwicklungen darstellen könne und dass der Ausschuss die Sitzung mit handfesten Ergebnissen verlassen werde.

Ausschussvorsitzender Schäfer übergibt Herrn Dr. Grüner das Wort. Dieser stellt anhand der als **Anlage 2** beigefügten Präsentation den aktuellen Stand der Mobilfunkversorgung im Kreis Coesfeld sowie im Stadtgebiet Lüdinghausen vor.

Im Anschluss steht Herr Dr. Grüner dem Gremium für Fragen zur Verfügung.

Nach Beantwortung der Fragen von Stv. Möllmann bedankt sich Vorsitzender Schäfer bei Herrn Dr. Grüner für den Vortrag.

Abschließend erkundigt sich der Ausschussvorsitzende bei der CDU-Fraktion, ob am ursprünglichen Antrag festgehalten werden solle oder zunächst eine Kenntnisnahme erfolgen solle. Stv. Möllmann erklärt, dass zunächst die Kenntnisnahme ausreichend sei. Dennoch werde die CDU-Fraktion zur nächsten Sitzung einen neuen Antrag vorlegen, der insbesondere den Bereich Berenbrock sowie die Bereiche an der Bundesstraße betreffe. Er betont, dass die Stadt sich an die Bundesnetzagentur wenden solle, um den Ausbaubedarf entlang der Bundeswasserstraße hervorzuheben.

Bürgermeister Mertens erklärt daraufhin, dass ein gesonderter neuer Antrag nicht erforderlich sei. Die Verwaltung könne auf Grundlage des Ursprungsantrags sowie den Ausführungen in der Sitzung unmittelbar tätig werden und ein Schreiben an die Bundesnetzagentur sowie Telefonica formulieren, dass den Fraktionen zur Kenntnis vorgelegt werde.

Stv. Möllmann teilt daraufhin mit, dass die CDU-Fraktion den Antrag dann aufrechterhalten werde und beantragt, den Bürgermeister damit zu beauftragen, sich in den genannten Fragen an die Bundesnetzagentur zu wenden und über die Ergebnisse zu berichten.

Ausschussvorsitzender Schäfer formuliert den geänderten Beschlussvorschlag wie folgt:

Beschluss:
Die Verwaltung wird beauftragt, erneut Kontakt mit den Mobilfunkanbietern aufzunehmen und auf eine zeitnahe Schließung der Mobilfunklücken im Stadtgebiet Lüdinghausen hinzuwirken.

-einstimmig-

TOP 3) Mitteilungen

Bürgermeister Mertens berichtet, dass die Baustelle am Nysa-Platz in der Kleinen Münsterstraße kurz vor dem Abschluss stehe. Die Straßenbaumaßnahmen hätten nach seiner Wahrnehmung mit nur geringen Einschränkungen funktioniert, obwohl Baumaßnahmen in der Innenstadt stets einer „Operation am offenen Herzen“ ähnelten. Die Sitzplattform am Nysa-Platz sei nahezu fertiggestellt und stelle nach seinem Empfinden eine deutliche städtebauliche Aufwertung dar. Er erklärt, dass nach Abschluss dieser Maßnahme zunächst eine Phase des Innehaltens vorgesehen sei und die Innenstadtsanierung im Rahmen des ISEK nun abgeschlossen sei. Der „Park der Generationen“ sei fertiggestellt und im Herbst sei eine Eröffnungsveranstaltung geplant. Die Entwicklungen der letzten zehn bis fünfzehn Jahre – von der Stadtlandschaft über den Nysa-Platz bis zum Park der Generationen – seinen aus seiner Sicht vorzeigbar.

Bürgermeister Mertens führt weiter aus, dass er auf Bitte des Ausschussvorsitzenden zum Thema Digitalisierung berichten werde: Die städtische Super-App sei veröffentlicht worden. Der darin eingebundene Chatbot – der „Intelligent Agent“ – entwickle sich fortlaufend weiter. Die Verwaltung speise fortlaufend nutzerorientierte Inhalte ein und reagiere auf Rückmeldungen. Er führt aus, dass dieses System auf der Technologie von Chains und Tobit basiere, im Verhältnis preiswert sei und nach seiner Einschätzung einen deutlichen Mehrwert biete.

Anschließend geht Bürgermeister Mertens auf den Bereich Smart City ein. Er berichtet, dass der Förderantrag für die urbane Datenplattform zeitnah bei der Bezirksregierung eingereicht werde. Die Stadt erfasse inzwischen zahlreiche Daten, unter anderem Kirchenbesucherzahlen, Sauerstoffgehalt im Klutensee und Füllstände öffentlicher Abfallbehälter. Er erklärt, dass künftig Algorithmen hinterlegt werden sollen, um den Datenbestand für Lüdinghausen Marketing nutzbar zu machen, beispielsweise zur Identifizierung von Besucher-Hotspots. Das interkommunale LEADER-Projekt stehe kurz vor der Genehmigung.

Zudem werde die Azubi-App nach den Sommerferien ausgerollt; die Bewilligung liege vor, und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, so Mertens. Diese App solle ein verbessertes Matching zwischen Unternehmen und ausbildungssuchenden Jugendlichen ermöglichen, ergänzend er seine Ausführungen.

TOP 4) Anfragen

Stv. Merlin Mönnich trägt eine Anfrage der Fraktionskollegin Petra Middrup-Petrausch vor. Er fragt nach dem Sachstand zur Beschaffung rollstuhl- und rollatorfreundlicher Rampen für Märkte und Stadtfeste.
Bürgermeister Mertens erklärt, dass die Inklusionsbeauftragte der Stadt an diesem Thema arbeite. Er berichtet außerdem, dass am Marktplatz – insbesondere im Bereich des Übergangs zur Kleinen Münsterstraße, an dem bislang regelmäßig Kabelbrücken verlegt worden seien – im Rahmen der Umgestaltung eine zusätzliche Stromanschlussmöglichkeit geschaffen worden sei. Diese reduziere Stolperstellen bereits erheblich, da nun keine Kabel mehr über den Platz geführt werden müssen. Zu weiterem Rampenbedarf stehe die Inklusionsbeauftragte in Abstimmung mit Lüdinghausen Marketing e.V.. Die Beschaffung geeigneter Kabelbrücken werde nicht am Budget scheitern. Er kündigt an, den aktuellen Stand zu prüfen und im Protokoll zu dokumentieren.

Nachträglich zu Protokoll:

Die Inklusionsbeauftragte teilt auf Anfrage mit, dass derzeit ein reger Austausch mit LH-Marketing e.V., dem Arbeitskreises Inklusion und diversen Anbietern erfolge. Eine Beschaffung von Rampen habe noch nicht stattgefunden. Die neu zu beschaffenden Rampen müssen mit den vorhanden Kabelbrücken kompatibel seien, daher ist der Beschaffungsprozess aufwendiger. Geplant sei zunächst, bis zum Inklusionsfest am 04.07.2026 entsprechende Rampen anzumieten und im Nachgang käuflich zu erwerben.

_____	_____
Gregor Schäfer	Andrea Nieländer
Vorsitzende/r	Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur Sitzung des Wirtschaftsförderungsauschusses

der Stadt Lüdinghausen am 09.06.2026

anwesend:

Bürgermeister

Mertens, Ansgar	

CDU-Fraktion

Davids, Christoph	
Gutsch, Moritz, Dr.	
Ibel, Barbara	
Liesebach, Nils, Dr.	
Möllmann, Bernhard	
Schnittker, Alois	

SPD-Fraktion

Mönnich, Heribert	Vertretung für U. Kellmann
Mönnich, Merlin	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Rusche, Kerstin	
Vogel, Melanie	

FDP-Fraktion

Schäfer, Gregor	
Schräder, Simon	

Die Linke

Salahshour-Tsai, Simon	

von der Verwaltung

Nieländer, Andrea	

Entschuldigt:

SPD-Fraktion

Kellmann, Ulrich	

von der Verwaltung

Heitkamp, Armin	
Helbert, Achim	
Voß, Torsten	